

Die Gemeinde Altlichtenwarth beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:



ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMS

Flächenwidmungsplan

Gemeinde Altlichtenwarth

KG Altlichtenwarth

Screening / Scoping

Erstellt für die Gemeinde Altlichtenwarth
Wilfersdorf, Juni 2025

Screening Formular 2

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde Altlichtenwarth

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von *Raumplanung | Stadtplanung Brito – Huysza ZT OG* unter der Planzahl 601-1/25 (Ae FLWP) im Juni 2025.

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

A: kein Screening erforderlich – keine SUP

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -

B: SUP obligatorisch durchzuführen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG) 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -	SUP erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -	
<h4>C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)</h4>		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich. 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP 1	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich. 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Gemeinde Altlichtenwarth

Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms

Auflistung der Änderungspunkte (Änderung des Flächenwidmungsplanes):

Änderungspunkt 1:

Ausweisung Grünland-Windkraftanlagen
Glf → Gwka (mehrere Widmungsflächen)
(KG Altlichtenwarth)

LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbemanagement	<input type="checkbox"/>	
Straßenbauabteilung	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input type="checkbox"/>	
Keine Konsultation erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	

Screening Formular 3

Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen

Informationsquelle	([*]) Verweis auf Tabelle 2)	Bemerkung
Prüfung von Planungskonflikten^(*)		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	Zonen im Gemeindegebiet	WE12 (ÄP 1)
FWP Nachbargemeinde(n)	Abstand zu Gde-Grenze ausreichend	Mindestabstände gemäß NÖ ROG werden eingehalten bzw. Zustimmungserklärungen eingeholt (ÄP 1)
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft - keine relevanten Festlegungen	-
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	-
Grundlagenforschung ÖROP	nicht geprüft	-
Örtliches Entwicklungskonzept	nicht geprüft	-
ÖROP-Verordnungstext	nicht geprüft	-
Prüfung von Standortgefahren^(*)		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLW (GZP)	außerhalb von Einzugsgebieten	-
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	keine ABU vorhanden	-
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	gelbe und orange Klasse	Widmungsflächen werden teilweise von Hinweisen der gelben Klasse berührt (ÄP 1). Thematisierung ohne Konsultation vorgesehen.
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	weiße Klasse	-
Hinweiskarte Hangwasser	einzelne, kleine Fließwege berührt	Widmungsflächen tw. von einem Fließweg mit einem Einzugsbereich von 10 bis 100 ha berührt (ÄP 1). Thematisierung ohne Konsultation vorgesehen.
Grundwasserstand	außerhalb dargestellter GW-Hochstände	-
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	Überlagerung	Tw. Überlagerung von Widmungsflächen mit Meliorationsgebieten (ÄP 1). Thematisierung ohne Konsultation vorgesehen
<i>Sonstige Quellen</i>		
www.hochwasserrisiko.at (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	keine Hinweise zu erkennen	-
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	kein Altstandort im Nahbereich	-
e-Bodenkarte – Feuchtlage	keine Feuchtlage	-
Prüfung von Konflikten zu Naturgebietschutz bzw. Wald^(*)		
Landschaftsschutzgebiet	Lage außerhalb eines Schutzgebiets	-

Änderung des ÖROP Gemeinde Altlichtenwarth (Ae FLWP) SCREENING

Biosphärenpark	außerhalb Biosphärenpark	-
Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	-
Europaschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	in ca. 2 km Entfernung befindet sich ein Natura2000 Vogelschutzgebiet (ÄP 1)
Naturdenkmal	Naturdenkmal im Nahbereich	in ca. 300 m Entfernung zur Widmungsfläche HAGN2-01 befindet sich das Feuchtgebiet / Moor „Gersthalen“ (ÄP 1).
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	Keine Überlagerung mit Wald gegeben	-
Prüfung von Nutzungskonflikten		
bestehende Nutzungen(*)	relevante Nutzungen am/um Standort	teilweise bestehen im Bereich der Widmungsflächen bereits Gwka-Widmungen mit bestehenden Anlagen. Repowering (Wiedererrichtung mit Leistungssteigerung) vorgesehen.
www.laerminfo.at	außerhalb kritischer Lärmzonen	-

Screening Formular 3

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen

Nr	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen ((*) Verweis auf die Tabelle 1)	Bewertung der AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 1	Ausweisung Grünland- Windkraft- anlagen Mehrere Widmungsflächen (KG Altlichtenwarth)	Naturschutz und Wald(*):				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Überlagerung
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Naturschutzfachliche Aspekte sollen in einem separaten Gutachten im Detail behandelt und herausgearbeitet werden (siehe Scoping)
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		Standortgefahren(*):				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die vorgesehenen Widmungsflächen werden zwar teilweise von Hangwasser- linien bzw. Hinweisen der gelben Klasse in Bezug auf Rutschungsprozesse betroffen. Allfällige Vorkehrungen sind jedoch in nachgelagerten Bewilligungsverfahren (auf Projektebene) zu treffen. Im Hinblick auf die generelle Umsetzbarkeit auf Widmungsebene haben diese Hinweise keinen wesentlichen Einfluss.
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Menschliche Gesundheit und Sachwerte:				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Widmungsflächen liegen innerhalb von §20-Zonen des sektoralen Raumordnungsprogramms zur

				Windkraftnutzung. Relevante Mindestabstände werden berücksichtigt sowie Zustimmungserklärungen eingeholt.
- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen (Schallemissionen zulässiger Windkraftanlagen) möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.
- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen (Schattenwurf, ... zulässiger Windkraftanlagen) möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.
- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen durch allenfalls erforderliche Beschränkungen naheliegender Wege während der Winterzeit möglich (Eisabfall). Prüfung im Zuge der SUP vorgesehen.
Verkehr:				
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
Kultur, Ästhetik:				
- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.
- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.

Screening Formular 3

Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
ÄP 1	Boden:				
	- Bodenverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	Klima:				
	- Mikroklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	Wasser:				
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten	

Betroffene Grundstücke:

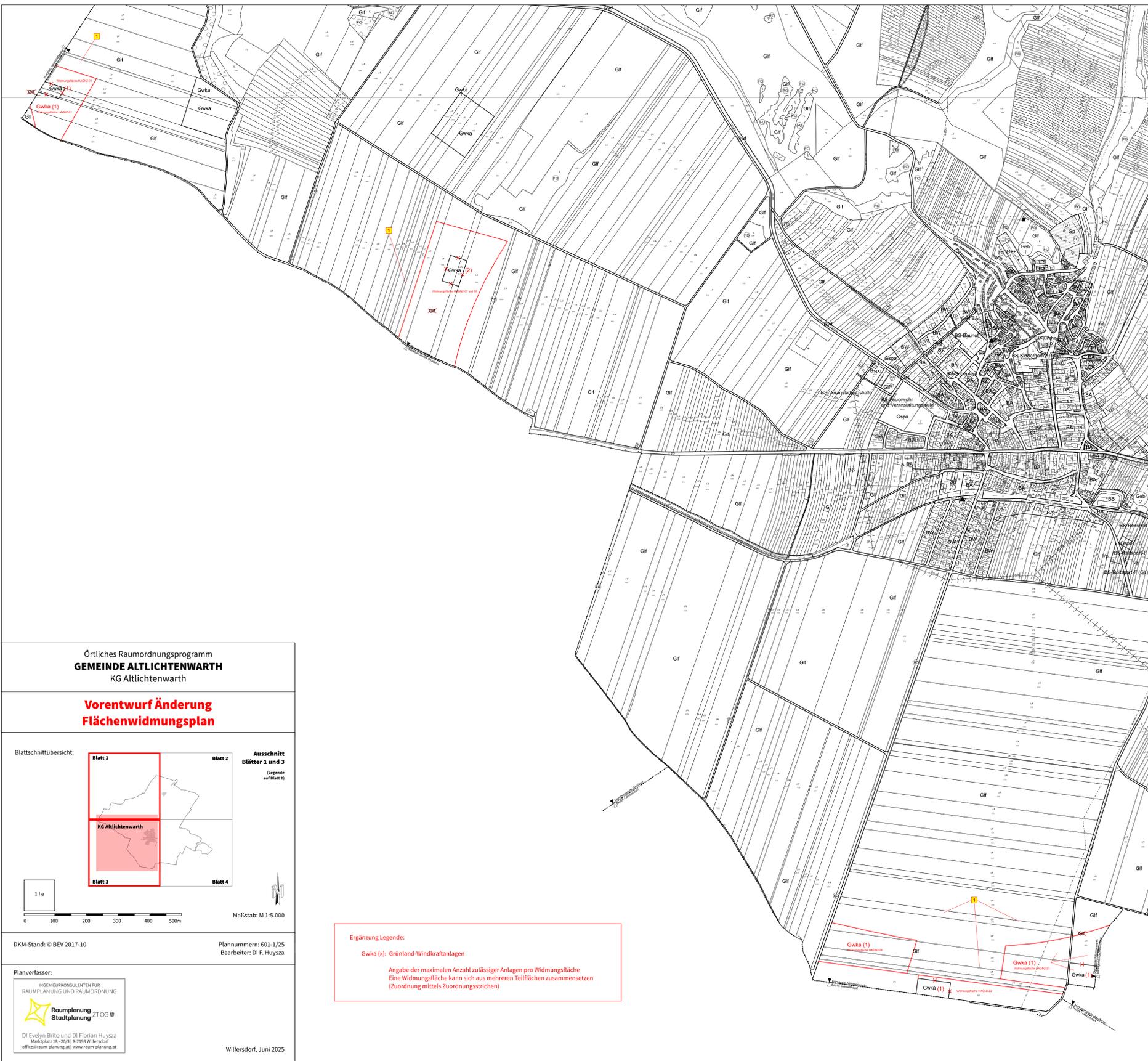
lfdNR	KG	Grdstk. Nr.
<p>ÄP 1</p>	<p>Altlichtenwarth</p>	<p>5279 et al. (Widmungsfläche HAGN2-01) 5246 et al. (Widmungsfläche HAGN2-07 und 08) 5101 et al. (Widmungsfläche HAGN2-20) 5097 et al. (Widmungsfläche HAGN2-22) 5094 et al. (Widmungsfläche HAGN2-23)</p>

Scoping:

Abschätzung der Auswirkungen der Änderung des Flächenwidmungsplanes / Festlegung Untersuchungsrahmen

Planungsabsichten/ Planungsvarianten		Auswirkungen oder Unverträglichkeiten		Untersuchungen, die zur Abklärung erforderlich erscheinen		Erläuterungen (Detailierungsgrad und Umfang der Untersuchungen, sonstige Hinweise)
Was wird festgelegt		Werden vermutet hinsichtlich	Relevante Schutzvorgaben	Was wird untersucht?	Methode	
ÄP 1	Ausweisung Grünland-Windkraftanlagen (mehrere Bereiche)	Naturschutz und Wald	Raumordnungsgesetz Naturschutz Artenschutz Birdlife-Studie (Anhang zum sekt. ROP Windkraftnutzung in NÖ) Waldentwicklungsplan	Auswirkungen (inkl. Ausstrahlungswirkungen) auf relevante Tier- und Pflanzenarten, auf den Artenschutz, die ökologische Funktionstüchtigkeit betroffener Lebensräume, den Erholungswert der Landschaft und das Landschaftsbild Naturverträglichkeit des Widmungsvorhabens Auswirkungen (Ausstrahlungswirkungen) auf Waldflächen	Abschätzung der Betroffenheit relevanter Tier- und Pflanzenarten sowie artenschutzrelevanter Lebensräume und weiterer, geschützter Arten (Luftbildanalysen, Analyse betroffener Landschafts- elemente durch Einholung von Fachexpertisen) Abschätzung der grundsätzlichen Umsetzbarkeit nach § 7 NÖ Naturschutzgesetz durch qualifizierte Personen Beurteilung von Auswirkungen auf gemäß NÖ Naturschutzgesetz verordnete Schutzgebiete durch qualifizierte Personen Abschätzung zur Naturverträglichkeit / Verträglichkeit mit artenschutzrechtlichen Bestimmungen durch qualifizierte Personen	Bewertung der Umweltauswirkungen infolge einer widmungskonformen Nutzung der vorgesehenen Gwka- Widmungsfläche durch Varianten- prüfung, zumindest Vergleich mit dem Planungsnullfall

		Menschliche Gesundheit und Sachwerte: Siedlungswesen und Freizeit (Schattenwurf, Schallemissionen, Eisabwurf,...)	Raumordnungsgesetz sektorales Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung	Einhaltung von Abstandsregelungen Übereinstimmung mit den Vorgaben des sektoralen Raumordnungsprogramms	Grobabschätzung der zu erwartenden Emissionen / Immissionen (Schattenwurf, Schallemissionen, Eisabwurf,...) Ermittlung der Abstände zu relevanten Widmungen / Einrichtungen sowie Überprüfung der erforderlichen Mindestabstände Prüfung allfälliger Ausgleichsmaßnahmen Berücksichtigung von Erfahrungswerten	
		Standortgefahren	Raumordnungsgesetz Gefahrenhinweiskarte Hangwasserkarte	Überlagerung mit relevanten Gefährdungsbereichen	Sichtung / Berücksichtigung entsprechender Informationsquellen / Vorgaben	
		Kultur, Ästhetik: Ortsbild	Raumordnungsgesetz	Auswirkungen auf relevante Sichtbereiche/-beziehungen	Beurteilung der zu erwartenden Beeinflussungen / Veränderungen mittels Sichtbarkeits-/Horizontanalysen	
		Kultur, Ästhetik: Landschaftsbild	Raumordnungsgesetz	Auswirkungen auf strukturierte / strukturreiche sowie erhaltenswerte Landschaftsräume Auswirkungen auf relevante Sichtbereiche/-beziehungen	Beurteilung der zu erwartenden Beeinflussungen / Veränderungen mittels Sichtbarkeits-/Horizontanalysen	



Örtliches Raumordnungsprogramm
GEMEINDE ALTLICHTENWARTH
 KG Altlichtenwarth

**Vorentwurf Änderung
 Flächenwidmungsplan**

Blattschnittübersicht:

**Ausschnitt
 Blätter 1 und 3**
 (Legende auf Blatt 3)

DKM-Stand: © BEV 2017-10
 Plannummern: 601-1/25
 Bearbeiter: DI F. Huysza

Planverfasser:
 INGENIEURBÜRO FÜR
 RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
**Raumplanung
 Stadtplanung** zT OG
 DI Evelyn Brito und DI Florian Huysza
 Marktplatz 18 - 2003 A-2323 Wilfersdorf
 office@raumplanung.at | www.raumplanung.at

Wilfersdorf, Juni 2025

Ergänzung Legende:
 Gwka (x): Grünland-Windkraftanlagen
 Angabe der maximalen Anzahl zulässiger Anlagen pro Widmungsfäche
 Eine Widmungsfäche kann sich aus mehreren Teilflächen zusammensetzen
 (Zuordnung mittels Zuordnungsstrichen)